



# Jetzt bewerben!

# PRAKTIKERPREIS

# 2023



Foto: cpauscher/stock.adobe.com



Foto: ebm papst

## Gewinner des Praktikerpreises 2021

Die Stiftung Theorie und Praxis des Arbeitsrechts (Wolfgang-Hromadka-Stiftung) hat sich zum Ziel gesetzt, den Dialog zwischen arbeitsrechtlicher Theorie und Praxis zu fördern. Das geschieht durch das Passauer Arbeitsrechtssymposium, das Fachleute aus Unternehmen und Verbänden, Richter, Anwälte und Wissenschaftler miteinander ins Gespräch bringt, aber auch durch die jährliche Verleihung von Preisen.

Neben einem „Wissenschaftspreis“ für eine hervorragende arbeitsrechtliche Qualifikationsschrift (Habilitation oder Dissertation) vergibt die Stiftung seit 2013 auch einen „Praktikerpreis“. Damit sollen innovative Projekte der Personalarbeit ausgezeichnet werden, mit denen sich Unternehmen in vorbildlicher Weise den aktuellen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und rechtlichen Herausforderungen stellen.

### **Der Praktikerpreis ist mit 3.000 € dotiert.**

Er wird am 15. Juni 2023 im Rahmen des 36. Passauer Arbeitsrechtssymposiums verliehen, bei dem das Projekt auch vorgestellt werden soll. Bewerbungen können sich Unternehmen, Mitarbeiter und Teams.

Die Jury bilden Dr. Deniz Akitürk (Rheinmetall), Michael Fritz (Deutsche Bahn) und Prof. Dr. Rainer Sieg (Universität Passau).

Einsendungen bitte bis 30. April 2023 formlos an den Vorstand der Stiftung für Theorie und Praxis des Arbeitsrechts: frank.maschmann@ur.de.

Über diese Kontaktadresse erhalten Sie auch weitere Informationen.

Die **Stiftung Theorie und Praxis des Arbeitsrechts (Wolfgang-Hromadka-Stiftung)** hat sich zum Ziel gesetzt, den Dialog zwischen arbeitsrechtlicher Theorie und Praxis zu fördern.

Das geschieht durch das Passauer Arbeitsrechtssymposium, das Fachleute aus Unternehmen und Verbänden, Richter, Anwälte und Wissenschaftler miteinander ins Gespräch bringt, aber auch durch die jährliche Verleihung von Preisen.



ist Mitglied im Stiftungsbeirat.